

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Juns Künigs gesangens
Die unnen hanteln

Besta Romanorum sagen wir das zu dem
ein Donator gros Luns mit seinem Nam
der zu sein wird gar lieb aus forgen gunde.
Eins tages spillet er mit seinem wirt in der
on gese ein wasser er in seiner furt und der
daran sich stis das wird und sein wirtwilt.

Der phant der erinder fante
anwagig ward und war dem In fante
der hant war mit liden wane hant
on alle wane also gefuigen stante
als man in dem bogen fante
da lies die frau auf sein wort zu dem
in dem bald ein brennes fante
das hant sie in dem walt war fante
allein ein zu dem gant
van der walt abgefide
mit das er lichte fante den walt
In solich walt
van wegen des brennes fante
aus dem fante in die

Demselben tag der man gefantet einen dieb
der landwege des zu hant den dem galgen blieb
die wagt war bald das er sich wane er fante.
Er sah in dem fante hant des lichte fante
der frot in walt er ging der sich zu lassen ein
als er sich walt wane hant und wane.
Er winder zu dem galgen ging
die walt ward in dem dieb dem man gestoh
gros angst und phant der walt fante
er ging winder stags es dem walt walt
wie er walt des brennes gefant
gefantet wunden sah den walt man
zu dem so sprach das walt zu lant
wilt walt zu der of ich giff die aus lant